

Drei Komponisten zwei Dichter eine Klangkünstlerin eine Schauspielerin zwei bildende Künstler drei Chöre



Im Rahmen der 35. Rhonefeste in Visp, Sitten und Monthey bringen uns Künstler aus dem gesamten Wallis und Frankreich den Gesang der Rhone näher durch Stimmen, durch Instrumente, durch die Geräusche des Flusses...

Die Musik in Verbindung mit den darstellenden Künsten steht seit jeher im Mittelpunkt der Rhonefeste. Die Ausgabe 2024 bleibt dieser Tradition treu und sieht die

Uraufführung eines Originalwerks vor, das bei Komponisten in Auftrag gegeben wurde, welche die verschiedenen Regionen des Wallis repräsentieren. Daneben werden zahlreiche Künstler aus der Schweiz und Frankreich den Fluss in beiden Sprachen hör- und sichtbar machen. Sie bieten eine Art poetisches Eintauchen von den Überhängen bis zu den Ufern und tauchen sogar in die Wellen ein.

Le Chant du Rhône wird drei Mal aufgeführt: am 5. September 2024 in Monthey, am 7. September in Visp und am 8. September in Sion.

Weitere Informationen zu den Rhonefesten und den geplanten Anlässen unter [35. Rhonefeste \(fetesdurhone.ch\)](https://www.fetesdurhone.ch)

Chöre

Ensemble vocal de Martigny
Choeur Saint-Michel de Haute-Nendaz
Kirchenchor Bürchen
Instrumentalensemble ad hoc

Produktionsteam

Elisabeth Gillioz (Komponistin), Damien Luy, Adrian Zenhäusern (Komponisten),
Hubert Theler, Pierre-André Milhit (Dichter),
Julie Rousse (Klangkünstlerin), Jennifer Skolovski (Schauspielerin), Jean Morisod, Maxime
Gianinetti (bildende Künstler),
Joachim Forlani (Arrangeur),
Patrick Jacquéroiz (Manager).

Aufführungsdauer

Ca. 1 Stunden ohne Pause

Tickets unter: www.lapostevisp.ch